

„Fit für den Lehreralltag“

ste. Der erste Tag als Referendar, die erste Klasse, der angehende Lehrer ist aufgeregt aber motiviert – und plötzlich merkt er, dass das, was er da in der Schule vorfindet, so gar nichts mit dem zu tun hat, was er im Studium gelernt hat. Obwohl die Lehrerausbildung in den letzten Jahren mehr Wert auf Praxisbezug legt, Überraschungen der ungewollten Art bleiben bei den Referendaren nicht aus. Um dem vorzubeugen, bietet das Zentrum für Lehrerbildung der Universität Heidelberg (ZLB) zusammen mit der Care-Line Projektagentur am Mittwoch, 4. Juli, einen Workshop mit dem Titel „Lehrer sein ist cool – Fit für den Lehreralltag“ an. Und das beste: Der Kurs ist kostenlos.

Kostenloser Workshop

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudenten im Hauptstudium aller Schularten und Fachrichtungen und wird etwa dreieinhalb Stunden dauern. Intention ist, Studenten über die praktische Seite des Lehrerberufs zu informieren und ihnen wichtige Denkanstöße und Alltagshilfen für die Situation im Klassenzimmer zu geben. Dadurch sollen die zukünftigen Lehrer auf ihren Beruf vorbereitet und auch motiviert werden. Als Referenten stehen erfahrene Pädagogen zur Verfügung, die in ihren Vorträgen zum Beispiel auf die Ursachen von Belastungen im Lehreralltag eingehen oder Möglichkeiten aufzeigen, Komplikationen beim Unterrichten zu verhindern. Dabei werden die positiven Seiten des Lehrerberufs keineswegs ausgespart. Darüber hinaus können die Studenten in Gruppenarbeiten und Diskussionsrunden ihre Erwartungen, Wünsche und Ängste anzusprechen.

Die Teilnehmer haben so in dem Workshop die Gelegenheit, ihre individuelle Eignung für den Lehrerberuf zu prüfen. Durch gezielte Strategien, die auch individuell erarbeitet werden können, sollen die Studenten auf Freiräume in ihrem Berufsalltag aufmerksam gemacht werden. Neben einem ausführlichen Skript erhalten die Teilnehmer auch Anregungen, wie sie Entspannungsübungen in ihren Berufsalltag integrieren können, dazu gibt es Hinweise auf Stimm- und Aktivierungsübungen.

Der Workshop kann erst ab einer bestimmten Teilnehmerzahl stattfinden, darum bittet das ZLB alle Interessenten, sich möglichst schnell anzumelden. Das geht per E-Mail an zlb@uni-hd.de oder unter Telefon 06221/54-7519 oder -7752. Dort gibt es auch noch weitere Informationen zum Workshop.